

Skript

## Nullpunkt

Die Kraft des Menschen, sein inneres Bewusstsein, besteht darin, dass er, wenn er im Gleichgewicht ist – und das ist nur ein Gefühl – und er zulässt, dass das Gleichgewichtsfeld im Körper zurückkehrt, sehr kraftvoll schauen und wahrnehmen kann, wodurch sich die Felder dieser Realität anders verhalten.

Das geschieht jetzt hier auf dieser Erde. Das ist es, womit der Mensch bei den spektakulärsten Durchbrüchen konfrontiert wird. Diese Kraft auf dieser Erde ist jetzt so minimal und klein, aber wenn wir sie nutzen, wird sie so groß! Denke nach und versuche dir vorzustellen, wie groß diese Kraft ist, wenn die Kraft aus dem ganzen Körper kommt. Wie stark würdest du als Wesen, als Mensch wirken, wie viel Wirkung hätte deine Art der Reinheit und Entschlossenheit in der Realität, aus der du kommst? Der Mensch ist überall bekannt! In allen Welten ist der Mensch bekannt! Und auch der Mensch von Gaia und auch von vielen anderen Welten, in denen der Mensch ebenfalls lebt. Und der Mensch ist ein Seher und wird Seher genannt und wird gesehen, denn wo immer der Mensch hingehet und in seiner Balance ist, bringt er durch seine Anwesenheit und seine Art der Beobachtung Störungen im Feld auf den Nullpunkt. Allein durch seine Integrität.

Denk an dein jetziges Leben. Du kennst es, du weißt es. Irgendwo in deinem Leben hat es einen Moment gegeben, vielleicht auch mehr als einmal, dass du an einen Ort kamst und du wusstest, es ist wichtig, dass ich jetzt hier bin. Oder dass du in eine Diskussion eingestiegen bist und die Diskussion abgebrochen wurde, weil du dazugekommen bist. Oder dass sich in einem Gespräch etwas verändert hat, nur weil du dich hingesezt und eine Frage gestellt oder vielleicht auch nichts getan hast. Oder dass du in einen Bus einsteigst und spürst, dass sich etwas verändert und die Leute plötzlich ganz still sind, weil du eingestiegen bist. Oder dass die Menschen plötzlich sehr lebendig sind, weil du da bist. Oder du kommst zu deiner Familie und deine Familie will dich zum Schweigen bringen, weil es eine Reaktion in dem Feld ist, deine innere Kraft nicht durchsickern zu lassen, und ich spreche nicht speziell von der Familie, sondern davon, dass deine Sichtweise die Sichtweise der anderen Person nicht beeinflussen soll.

Diese Kraft im Menschen ist die ursprüngliche Flamme des Lichts. Das ist ein Bewusstsein, das grundlegend und nicht formlos ist, denn das weiße Licht, von dem alle sprechen, ist das Licht, das sich auswirkt, wenn wir nicht mehr in der Lage sind, uns auszudrücken. Wenn wir also das Licht wählen, kehren wir in denselben Moment zurück und werden erneut transformiert, zurück in die Situation der Realität, die wir erleben und die wir nicht selbst geschaffen haben. Denk daran und fühle, wie groß die Macht des Ursprungs ist, die du hier auf der Erde nur in kleinem Maße kennst.

Wenn ein größerer Teil des physischen Gehirns anfängt zu funktionieren und dann nicht auf Basis eingefügter Modelle mit Brillen, was jemand anderes dir erzählt, sondern dass du wieder anfängst zu fühlen, dann fängt ein Teil dieses Gehirns an zu funktionieren und dann wird diese Realität anders interpretiert. Kennst du diese Malvorlagen mit den vielen

schwarzen Punkten? Malen nach Zahlen mit Nummern 1 bis 300. Das habe ich als Kind immer gemacht. Verschiedene Linien ziehen und dann hatte man eine Figur. Ich habe immer versucht, die Figur im Voraus zu sehen. Bei den einfachen mit wenig Zahlen war es sehr einfach zu erkennen und bei den mit vielen Zahlen war es, nun ja, schwierig. Was wir aber tun, ist, Verbindungen herzustellen. Die Linien ergeben eine Form. Unser Gehirn stellt Verbindungen her, und diese Linien sind eine Form, und wir können erkennen, was es ist.

Aber diese Realität, so einfach muss man das mal eben sehen, basiert auch auf einem Informationsbewusstseinsfeld. Das ist ein Bewusstseinsfeld und unser Gehirn ist nicht in der Lage, all die Enden, all die kleinen Punkte, in ein größeres Ganzes, in ein Gesamtbild zu bringen.

Was wir sehen, ist also nur eine Interpretation des physischen Gehirns auf der Grundlage von Glaubenssystemen. Glaube ist Propaganda und Propaganda ist Denken. Das hat überhaupt nichts mit echtem Fühlen zu tun. Zuerst ist es also Propaganda, man denkt etwas darüber, aus den Gedanken wird ein Gefühl und aus dem Gefühl wird eine Handlung. Aber wenn du es wagst, die Propaganda wegzunehmen, dann kommt kein Gedanke mehr aus dieser Propaganda hervor, die Propaganda ist weg, die alten Schriften werden einfach beiseitegelegt. Dann ist eine Leere vorhanden, aus der kein Gedanke entsteht, sondern nur ein Gefühl.

Ein Gefühl von „Nichts! Hier ist keine Information. Das ist ein Nullpunkt“. Dem Gehirn fehlt dann ein Rahmen. Es gibt nichts. An diesem Punkt geht man in die Stille. Man muss also als Mensch in dieser Welt erkennen, dass alles Propaganda ist. Man muss sich nur trauen, das zu tun, dann ist die Propaganda weg, der Gedanke ist weg. Es kommt ein leeres Gefühl und dann kommt ein Handeln heraus. Und auf der Grundlage dieser Frequenz entsteht im Menschen ein anderes Bewusstseinsfeld, und er wird diese Realität vorerst nicht mehr so erleben wie bisher. Zunächst werden andere Informationen zum Leben erweckt. Das ist es, was hier vor sich geht. Deshalb werden so viele Modelle eingeführt, Propaganda, um den Menschen im geführten Denken und Fühlen zu halten.

Das Skript, das in diesem Moment alles verändert, weil du dich jetzt anders erleben wirst, es wagst zu akzeptieren, dass du tatsächlich mit deinen persönlichen Zuständen in diesem Leben belastet bist, wo du keinen Widerstand leisten wirst, sondern es anders betrachtest und dich auch um andere Reaktionen auf dein Leben und in deinem Leben kümmerst, sorgt dafür, dass die unmöglichsten Dinge, die in dieser Realität keinen Zugang finden sollten, dennoch geschehen.

Und dafür kann ich nur an mir selbst arbeiten. Ich kann euch inspirieren, und ihr inspiriert mich. Aber ich kann euch nicht heilen.

Was wir alle tun können, ist, unsere eigene Kraft in Schwingung zu versetzen und als Membran in dieser Schwingung einander zu treffen.

Und in dem Moment, in dem das geschieht, in dem der Mensch zu seinem eigenen Bewusstsein zurückkehrt, zum Nullpunkt, wo es keine Wahl mehr zwischen Gut und Böse

gibt, sondern das Wissen, dass es andere Kräfte mit anderen Absichten gibt, dass man sie nicht als böse bezeichnen muss und dass es auch gute Kräfte gibt, die einen sehr schönen Beitrag leisten, dass man sie auch nicht als gut bezeichnen muss, dass man in der Mitte steht und fühlt: „Das ist meine Botschaft für diese Welt.“

Diese Ursache und Wirkung – die Wirkungen bewegen sich nicht, weil die Menschen, die in diesen Skripten leben, in ihrem Denken so konditioniert sind, dass sie nicht anders denken können und sich daher nur in der Ursache-Wirkungs-Gesetzgebung des Labyrinths befinden. Die Menschen können also nicht anders denken, weil sie nur so denken, wie sie jetzt denken und denken, dass sie nicht anders denken können und dass dieses Denken das perfekte Denken ist.

*Quelle: Martijn van Staveren, [www.martijnvanstaveren.nl](http://www.martijnvanstaveren.nl), Ausschnitt aus einem Vortrag 2018*

*Übersetzung: Elisabeth Slinkman*

*Dieser Text darf kopiert und publiziert, aber nicht verändert oder gehandelt werden.*

*Diesen und viele weitere Texte findest du auf: [skripts-martijnvanstaveren.com](http://skripts-martijnvanstaveren.com)*